

Tourist-Information im Rathaus Mehlmeisel

Rathausplatz
95694 Mehlmeisel

Tel: +49 9272 97913
Fax:

information@mehlmeisel.de
<http://www.mehlmeisel.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. August 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Tourist-Info
Mehlmeisel

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Julia Marmulla

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 0 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 340 cm

Stellplatzlänge: 600 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
25 m

Anmerkungen für den Gast: Auf der Freifläche direkt am Gebäude darf nicht mehr geparkt werden. Der allgemeine Parkplatz gehört zum Rathaus und zur Tourist-Information

Weg vom Parkplatz zu den Eingängen



Parkplatz + Weg

©Julia Marmulla



Engstelle

©Julia Marmulla



Kopfsteinpflaster

©Julia Marmulla

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

ÖPNV Haltestelle

ÖPNV Haltestelle "Hauptstraße"



Bushaltestelle
orteinwärts



Bushaltestelle
ortauswärts

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Haltestelle ist direkt an der Tourist-Information/am Rathaus.

Weg von der Bushaltestelle bis zum Eingang

Breite des Weges: 100 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Haupteingang zum Foyer

Haupteingang



Haupteingang
"Haus des Gastes"

©Julia Marmulla



Haupteingangstüren

©Julia Marmulla

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist bei 1 geöffnetem Flügel 94 cm breit, bei 2 geöffneten Flügeln 170 cm.

Windfangtür im Haupteingang



Bewegungsfläche
im Windfang

©Julia Marmulla



Windfangtür

©Julia Marmulla

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zwei baugleiche Türen.

Flyer-Ecke im Foyer (ohne Beratung)

Flyer-Ecke im Foyer (ohne Beratung)



Foyer

©Julia Marmulla



Foyer

©Julia Marmulla



Foyer

©Julia Marmulla

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur durch das Foyer zum WC, zur Flyer-Ecke, zum Veranstaltungsraum und Leseraum



Flur durch das Foyer, Teil 1

©Julia Marmulla



Flur Teil 2

©Julia Marmulla

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stellwände

Tür zwischen Flur (Tourist-Info) und Foyer



Tür zwischen Flur (Tourist-Info) und Foyer

©Julia Marmulla

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tourist-Info-Raum

Tourist-Info-Raum



Tür

©Julia Marmulla



Tourist-
Informations-Raum

©Julia Marmulla

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur am Raum zur Tourist-Information

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC

WC für Menschen mit Behinderungen



Tür

©Julia Marmulla



Sicht ins WC

©Julia Marmulla



WC

©Julia Marmulla



Waschbecken

©Julia Marmulla



Bewegungsfläche

©Julia Marmulla

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur durch das Foyer zum WC, zur Flyer-Ecke, zum Veranstaltungsraum und Leseraum



Flur durch das Foyer, Teil 1

©Julia Marmulla



Flur Teil 2

©Julia Marmulla

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stellwände

Veranstaltungsraum

Veranstaltungsraum



Tür

©Julia Marmulla



Veranstaltungsraum

©Julia Marmulla



Veranstaltungsraum

©Julia Marmulla

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Individuelle Bestuhlung

Flur durch das Foyer zum WC, zur Flyer-Ecke, zum Veranstaltungsraum und Leseraum



Flur durch das Foyer, Teil 1

©Julia Marmulla



Flur Teil 2

©Julia Marmulla

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stellwände

Leseraum

Leseraum



Tür

©Julia Marmulla



Leseraum

©Julia Marmulla



Bibliothek

©Julia Marmulla

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Raumteiler.

Flur durch das Foyer zum WC, zur Flyer-Ecke, zum Veranstaltungsraum und Leseraum



Flur durch das Foyer, Teil 1

©Julia Marmulla



Flur Teil 2

©Julia Marmulla

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Stellwände

Terrasse/Außenbereich

Terrasse / Außenbereich



Tür

©Julia Marmulla



Schwelle

©Julia Marmulla



Terrasse / Außenbereich

©Julia Marmulla

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zwei baugleiche Türen

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Eingang zur Terrasse/Außenbereich

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Alarm/Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Seiteneingang zur Tourist-Information im Rathaus

Seiteneingang (zur Tourist-Information)



Seiteneingang

©Julia Marmulla



Lichte Breite

©Julia Marmulla



Beschilderung am
Haupteingang

©Julia Marmulla

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur am Raum zur Tourist-Information

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Visuell taktile Gestaltung

Visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist nicht in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Info-Counter/Schreibtisch in der Tourist-Information

Info-Counter/Schreibtisch



Info-Counter/
Schreibtisch

©Julia Marmulla



Bewegungsfläche

©Julia Marmulla

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Beratung findet im Sitzen statt.